

Tagung des KOWID e.V.



ENERGIEWENDE GESTALTEN

ÖKOLOGISCHE TRANSFORMATION UND WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG ZUSAMMENDENKEN

15. September 2026
Berlin (EINZ Tower KPMG)



Medienpartnerschaft

ener|gate
messenger⁺

Veranstalter



Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft
– Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V. –

Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft,
Infrastruktur und Daseinsvorsorge e.V.
an der Universität Leipzig

www.kowid.de

Gastgeber



In Kooperation mit





Die Energiewende umfasst eine umfangreiche Transformation verschiedener Bereiche der Strom- und Wärmeversorgung sowie der Mobilität. Sie ist aber kein reines Versorgerthema, sondern ist umfassend wertschöpfungsrelevant. D.h., die Energiewende muss neben der ökologischen Transformation auch eine zuverlässige, preisgünstige und sichere Bereitstellung von Energie für Bürgerinnen und Bürger sowie Wirtschaft gewährleisten. Das energiepolitische Zieldreieck aus Umweltverträglichkeit, Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit – mit all seinen Herausforderungen –, muss wieder stärker in den Fokus rücken, um die Wirtschaft wettbewerbsfähig zu halten.

Derzeit herrscht ein hohes Maß an Verunsicherung, weniger bzgl. der ökologischen Notwendigkeit der Energiewende, sondern inwiefern der Wirtschaftsstandort (industrielle Basis) erhalten werden kann. Korrespondierend sinken Investitionen und die Transformation verlangsamt sich. Die industrielle Basis steht unter Druck, der Finanzierungsbedarf für die Energiewende bleibt hoch, geopolitische Unsicherheiten (Ukraine-krieg, Irankrieg) bestehen. Die Risikoaversion der Finanzierungsmärkte ist erhöht. Aktuelle geopolitische Entwicklungen verschärfen somit die Unsicherheit an den Energie- und Rohstoffmärkten und unterstreichen die strategische Bedeutung von Versorgungssicherheit, Resilienz und langfristig wettbewerbsfähigen Energiepreisen für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Die Tagung fokussiert vor dem Hintergrund ökologischer Transformationsnotwendigkeit die unternehmerische Perspektive vom Industriekonzern bis zum Mittelständler und diskutiert Wege, wie die komplexe Transformation bewältigt werden kann, um Bezahlbarkeit und Versorgungssicherheit wieder stärker mitzudenken.

Schwerpunkte sind: Wettbewerbsfähigkeit und Profitabilität für Industrie und Mittelstand • Standortfaktoren Deutschland (Energiepreise, Emissionshandel und Versorgungssicherheit) • Finanzierungsstrategien für eine erfolgreiche Energiewende und bezahlbare Energie

Die Tagung richtet sich an: Vertreterinnen und Vertreter aus Politik (Bund, Länder, Kommunen) und deren Verwaltung, Energiewirtschaft (Erzeugung, Netze, Dienstleistungen), Industrie- und Wirtschaft (Konzerne und Mittelstand) und deren Verbände sowie Finanzierer (Banken, Fonds etc.) und Technologydienstleister.

16:00 Uhr Eintreffen und Registrierung

16:30 Uhr **Begrüßung** und Grußwort KPMG (Regionalvorstand Ost, Head of Energy & Natural Resources Michael Salcher) und KOWID (Dr. Oliver Rottmann)

16:45 Uhr **Impuls Dr. Severin Fischer** (SPD), Staatssekretär für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin)

17:10 Uhr **Impuls Kerstin Andreae**, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung BDEW

17:30 Uhr **Impuls Thomas Fritsch**, Geschäftsführer der BALANCE Erneuerbare Energien GmbH (VNG Gruppe)

17:45 Uhr **Moderiertes Panel** (Moderation: Michael Salcher, KPMG)
Dr. Saskia Ludwig MdB (CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Energieausschuss),
Anne Rethmann (Vorständin Thüga AG), **Matthias Belitz** (Bereichsleiter Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz, Verband der Chemischen Industrie e.V.),
Nicole Silberhorn (Head of Public Sector Germany UniCredit Bank GmbH),
Robert Freudenberg (Geschäftsführer Veolia Environnement Lausitz GmbH),
Uwe Reinecke (General Manager FERALPI STAHL)

19:00 Uhr Get-Together
